

Besondere Volksschule Ramisberg Tagesschulmodule

KONZEPT

CORNELIA EGGIMANN-WÜTHRICH

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	3
2. Ausgangslage	3
3. Grundhaltungen	3
4. Organisation, Rahmenbedingungen	3
4.1 Zielgruppe	3
4.2 Ausschluss	4
4.3 Anmeldung	4
4.4 Personal, Betreuungspersonen	4
4.5 Räumlichkeiten	4
4.6 Sicherheit und Notfälle	4
4.7 Rückfahrt	4
4.8 Dokumentation	5
5. Angebote	5
5.1 Erlebnispädagogische Angebote	5
5.2 Kreative Angebote	5
5.3 Angebote Bewegung und Sport	5
5.4 Angebot Tiere	5
6. Zusammenarbeit mit den Eltern	5
6.1 Anlässe zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung	5
6.2 Elternkontakte	5

1. Grundlagen

Das folgende Konzept der Tagesschulmodule der Stiftung Ramisberg ist in den Konzepten der Stiftung Ramisberg einzuordnen. Als Grundlagen gehen diesem voraus:

- Pädagogisches Konzept und Betriebskonzept der Stiftung Ramisberg
- Lehrplan 21
- Pädagogisches Konzept der Besonderen Volksschule Stiftung Ramisberg
- Pädagogisches Konzept Besondere Volksschule Stiftung Ramisberg Zyklus 3+
- Konzept Umgang mit grenzverletzendem Verhalten

2. Ausgangslage

Die Stiftung Ramisberg führt seit August 2022 eine Besondere Volksschulklasse, seit August 2025 vier BVSA-Klassen Zyklus 2, 3, 3+ mit insgesamt 28 Schulplätzen, die der Bewilligung und dem Controlling BKD-AKVB unterstellt sind. Zunehmend besuchen das BVSA-Angebot Schülerinnen und Schüler, die neben dem Tagesschulangebot anschliessend an den Unterricht auch eine Nachmittagsbetreuung im Sinne einer familienentlastenden Massnahme benötigen. Seit August 2024 besuchen bereits drei Schüler regelmässig das Angebot.

3. Grundhaltungen

Unsere Tagesschule bietet den Kindern ein förder- und entwicklungsorientiertes Freizeitangebot, das sich an den Interessen und Begabungen der Kinder orientiert. In individuell bereitgestellten, selbstgewählten Angeboten beschäftigen sich die Kinder nach dem Unterricht einzeln oder in einer Gruppe. Betreuungspersonen beraten und begleiten die Kinder achtsam. Der Regeneration nach dem Unterricht wird mit entsprechenden emotionsregulierenden, stressabbauenden Angeboten Rechnung getragen.

4. Organisation, Rahmenbedingungen

4.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe der Tagesschulmodule sind Schülerinnen und Schüler,

- die das Besondere Volksschulangebot der Stiftung Ramisberg im Zyklus 2 und 3 besuchen.
- die nach dem Unterricht ein freiwilliges, familienergänzendes Betreuungsangebot benötigen.
- die zeitbegrenzt ein betreutes Freizeitangebot im Sinne einer familienentlastenden Massnahme benötigen.

Erwartungen an unsere Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler, die die Tagesschulmodule besuchen,

- bringen eine Grundmotivation für die Angebote der Tagesschule mit.
- sind bereit, sich den geltenden Verhaltens- und Hausregeln anzupassen.
- lassen sich auf einen konstruktiven Dialog mit den Lehrpersonen ein.

Beschreibung Tagesschulangebot Nachmittag

- Montag, Dienstag, Donnerstag Betreuungszeit 14:30 – 17:00
- Mittwoch und Freitag (je nach Unterrichtszeit) Betreuungszeit 12:00 – 17:00 Uhr
- Während den Schulferien finden keine Tagesschulmodule statt

Das kurze Nachmittagsmodul beinhaltet als ausgewogenes Verpflegungsangebot ein Zvieri für CHF 1.50, das lange Nachmittagsmodul beinhaltet ein Mittagessen für CHF 9.50 und ein Zvieri für CHF 1.50.

4.2 Ausschluss

Bei wiederholt schwerwiegendem grenzverletzendem Verhalten können Schülerinnen oder Schüler dem Tagesschulangebot ferngewiesen werden. Dieser Massnahme gehen einige pädagogischen Interventionen, Elterngespräche und Anpassungen der Tagesschulorganisation voraus.

4.3 Anmeldung

Anmeldungen können laufend über kibon.ch gemacht werden. Sobald die Freigabequittung vorliegt, macht die Leitung der Tagesschule eine Bestätigung der Anmeldung und sendet diese an die Eltern und anmeldenden Behörden. Das Kind besucht dann das Tagesschulmodul oder die Tagesschulmodule wie in der Anmeldung bestätigt für das ganze Schuljahr.

4.4 Personal, Betreuungspersonen

Die Tagesschule wird durch die Leitung Tagesschule geführt und organisiert. Die Leitung Tagesschule wird durch eine Person geführt, die eine pädagogische Ausbildung hat und ist der Schulleitung der Besonderen Volksschule untergeordnet. Das Betreuungsteam der Tagesschulmodule setzt sich aus pädagogisch ausgebildeten und nicht pädagogisch ausgebildeten Betreuungspersonen zusammen. Bei einer Gruppe von bis zu zwei Schülerinnen und Schülern ist eine Betreuungsperson zuständig, ab drei Schülerinnen und Schüler sind zwei oder mehr Betreuungspersonen zuständig.

Das Angebot der Tagesschule auf der Lama-Ranch wird von Daniel Sägesser, Natur- und Outdoorpädagoge, Arbeitsagoge verantwortet.

Die Anstellung der Betreuungspersonen der Tagesschule werden durch den Kanton in der FAQ (Punkt 99 – 103) geregelt und im Personalreglement der Stiftung Ramisberg beschrieben.

4.5 Räumlichkeiten

Die Tagesschule findet in den Tagesschulräumen der Stiftung Ramisberg auf dem Ramisberg und auf der Lama-Ranch in Wyssachen statt. Dort findet auch die Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten statt. Neben den Innenräumen bevorzugen wir den Aufenthalt der Aussenräume. Diese sind an beiden Standorten natur- und walddnahe, ermöglichen viel Bewegung-, Sinnes- und Naturerfahrungen.

4.6 Sicherheit und Notfälle

Beide Standorte verfügen über eine griffbereite Notfallapotheke und eine sichtbar aufgehängte Notfalltelefonliste. Das Betreuungspersonal kennt die Ablaufschemen der Stiftung Ramisberg bei physischen, grenzverletzenden und psychischen Notfällen und handelt danach. Die Betreuungspersonen haben ein Handy und können sich im Notfall mit Mitarbeitenden der Besonderen Volksschule in Verbindung setzen. Der Institutionsarzt ist Dr. Käser in Grünen und der Konsiliarpsychiater Christian Wenger KJPP in Bern.

4.7 Rückfahrt

Schülerinnen und Schüler der Tagesschulmodule werden anschliessend an die Betreuungszeit mit dem Schulbus nachhause gefahren. Die Rückfahrt wird über die Transportkosten des Schulplatzes verrechnet.

4.8 Dokumentation

In der Software socialweb werden Tageschulverläufe, Beobachtungen zu Schülerinnen und Schülern eingetragen. So findet in schriftlicher Form die Übergabe vom Unterricht und umgekehrt statt. Betreuungspersonen der Tagesschule unterstehen dem Datenschutz, unterzeichnen dies auch mit ihrer Unterschrift im Arbeitsvertrag und sind über die Umsetzung der Datenschutzrichtlinien informiert.

5. Angebote

5.1 Erlebnispädagogische Angebote

Die Erlebnispädagogik ermöglicht eine vertiefte Begegnung mit sich selbst, der Gruppe und der Natur und schafft auf diese Weise ganzheitliche Erfahrungen.

Angebote draussen in der Natur sind ein wichtiger Bestandteil der Tagesschulmodule. In der näheren Umgebung gehören Ausflüge, Spaziergänge zum Nachmittagsprogramm dazu und sollen Raum für Spontaneität ermöglichen.

5.2 Kreative Angebote

Die Tagesschulräume verfügen über vielseitiges Material, um sich kreativ-gestalterisch betätigen zu können. Im Vordergrund stehen dabei Projekte ohne Einbezug von Medien oder elektronischen Geräten.

5.3 Angebote Bewegung und Sport

Bewegung und Sportangebot sind wichtig und helfen, Stress abzubauen, zu regenerieren und sollen Spass fördern. An beiden Standorten besteht ein Sportangebot mit gängigen Bewegungs- und Ballspielen. Gelegentlich werden auch Ausflüge zur sportlichen Betätigung unternommen z.B. zum Schwimmen, Radfahren, in einen Pumptrack usw.

5.4 Angebot Tiere

An beiden Standorten ist es möglich, in Kontakt mit Tieren zukommen, die Mitverantwortung für die Tiere bei der Tierpflege oder der Versorgung zu übernehmen.

6. Zusammenarbeit mit den Eltern

6.1 Anlässe zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung

Die Tagesschule organisiert für Schülerinnen und Schüler der Tagesschulmodule mehrmals jährlich einen Anlass, an dem die ganze Familie eingeladen ist und das Angebot nutzen kann. Feiern, geniessen und Gemeinschaft pflegen soll im Mittelpunkt stehen.

6.2 Elternkontakte

Die Tagesschulleitung nimmt bei Eintritt des Kindes in die Tagesschulmodule Kontakt auf mit den Eltern. Sie bespricht sich regelmässig mit den Eltern, ermöglicht Besuche in der Tagesschule und berät Eltern in der Gestaltung der Freizeit zu Hause.